

Hamburger Bündnis gegen Rechts



**KEIN AUFMARSCH VON NAZI-HOOLIGANS
IN HAMBURG AM 12.09.2015!**

Internationale Solidarität statt völkischem Patriotismus! Refugees welcome!



Pressekonferenz

10. September 2015, 10.00 Uhr

FC St. Pauli, Harald-Stender-Platz 1, Millerntorstadium Haupttribüne PK-Raum

Am 12.09.15 wollen Nazi-Hooligans in Hamburg zu einem „Tag der deutschen Patrioten“ demonstrieren. Der Organisatorenkreis setzt sich aus (Ex-)NPD-Kadern zusammen, die erstmals zusammen mit Hooligans und anderen Rechten demonstrieren wollen.

Dagegen hat das Hamburger Bündnis gegen Rechts (HBgR) zu Gegenaktivitäten bereits vor der Sommerpause aufgerufen. Seinem Aufruf ist die Zivilgesellschaft mit über 600 Unterschriften von Organisationen nachgekommen. Zeitzugeen, wie Esther Bejarano, die VVN und das Auschwitzkomitee, Gewerkschaften, allen voran verdi, GEW und DGB, Sportvereine und ihre Fans, Glaubensgemeinschaften wie die Schura, jüdische Gemeinde und katholische Jugend, attac-Hamburg und Migrantorganisationen wie die türkische Gemeinde, Parteien und deren Jugendverbände wie die Jusos oder die grüne Jugend, die Allgemeinen Studentenausschüsse sowie soziale Einrichtungen, Künstler, wie z.B. Udo Lindenberg oder Smudo von den Fantastischen Vier. Alle rufen auf zu Gegenaktivitäten gegen den Nazi-Hooliganaufmarsch. Last but not least hat auch der Hamburger Senat zu Gegenaktivitäten aufgerufen.

Diese Aktivitäten sind verschiedenster Art, ob Demonstration und Kultur in Hörweite zu den Nazi-Hooligans, ob ziviler Ungehorsam in Form von Blockaden oder eine Begegnung auf dem Hamburger Rathausmarkt: Alle eint dasselbe Ziel: Deutlich zu machen, dass in Hamburg kein Platz für Nazis ist.

Es ist zu begrüßen, dass Senat und Innenbehörde alle Veranstaltungen der Nazi-Hooligans am 12.09. verboten haben. Gleichwohl erwarten wir, dass der Rechtsweg ausgeschöpft wird.

Deshalb bleibt es bei den derzeit laufenden Vorbereitungen zu Gegenaktivitäten.

Im Rahmen der Pressekonferenz werden Fragen und Stellungnahmen von Vertretern des HBgR und von folgenden Teilnehmer_innen beantwortet bzw. abgegeben:

Oke Göttlich, Präsident des FC St. Pauli von 1910

Olaf Harms, Vorsitzender LBV verdi-Hamburg

Maximilian Bierbaum, Grüne Jugend Hamburg

Carina Book, AStA-Referentin Hamburg

Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Originaltöne und –aufnahmen.

Hamburger Bündnis gegen Rechts, 07.09.15